

jederzeit complettes Lager halten und gern vollständige Verzeichnisse darüber in beliebiger Anzahl mittheilen.

Wir bewilligen Ihnen denselben Rabatt und Frei-Exemplare wie das Verlags-Institut selbst, sind erbötig, Ihnen Verlags-Verzeichnisse, Subscriptions-Listen, Probehefte, Prospective (bei grösseren Bestellungen mit Firma) unentgeltlich zugehen zu lassen, rechnen nur  $4\frac{1}{6}\%$  Provision auf den Netto-Factur-Betrag und werden jedem Ihrer billigen Wünsche entgegenkommen, um unser Geschäft zu einem gegenseitig angenehmen zu machen.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichnen mit besonderer Hochachtung

Gebhardt & Reisland.

Leipzig, im Februar 1840.

Die uns zugekommenen höchst bedeutenden Aufträge auf Meyer's Conversations-Lexikon sind nun, da der neue Abdruck fertig ist, alle expedirt und wird in kürzester Frist aller 8 Tage ein Heft zur Fortsetzung erscheinen da das Bibl. Institut wieder 2 neue Schnellpressen für dies Unternehmen aufstellte. **Obige.**

[853.] An die Herren  
Verleger medicinischer Schriften.

In der Wissenschaft und Ihrem eignen Interesse wünsche ich von jedem Ihrer neuesten medicinischen Verlagsartikel, um das ärztliche Publikum auf den wesentlichen Inhalt desselben durch meine Relations-Institute: „Berliner medic. Central-Zeitung“, „medicin. Almanach“ u. „repert. Jahrbuch für die Leistungen der ges. Heilkunde“ hinweisen zu können, Ein Gratis-Exemplar durch Herrn Buchhändler Eisenach zugesandt zu erhalten.

Dr. J. J. Sachs in Berlin.

[854.] Behufs Errichtung einer Leihbibliothek ersuche ich die Herren Verleger guter Romane etc. um gefällige schleunige Einsendung der betreffenden Verlags-Kataloge nebst genauer Bemerkung der billigsten **Baarpreise** bei Abnahme von grössern und kleinern Parthien.

Hamel, den 15. Februar 1840.

Hermann Weichelt.

[855.] Aachener und Münchener  
Feuer = Versicherungs = Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf Waaren- und Bücher-Lager, Möbeln, Maschinen, und überhaupt alles bewegliche Eigenthum zu billigen Prämien-Sätzen. Versicherungs-Anträge nimmt an

die Agentur Leipzig  
J. G. Mittler.

[856.] Kauf = Gesuch.

Ein rentables Verlagsgeschäft, mittler Größe, wird von einem zahlungsfähigen, schon längere Jahre solide bestehenden Buchhändler zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge besorgt unter der Chiffre W. E. die Expedition dieses Blattes.

[857.] Buchhandlungs-Verkauf.

Eine in solidem Rufe und gutem Betriebe stehende Sortiments- und Verlags-Buchhandlung sammt Leihbibliothek ist in einer der ersten Städte Bayerns Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Es wird damit einem geschäftslustigen soliden Manne mit

wenigen Mitteln Gelegenheit geboten, sich angenehm zu etabliren und sich sogleich in einen thätigen Wirkungskreis zu versetzen.

Nach Verlangen eines Käufers könnte der Verlag vom Kaufe auch ausgeschlossen werden.

Frankirte Briefe wolle man deshalb mit „A. B. Abgabe bei Herrn Köhler in Leipzig“ signiren.

[858.] Compagnon-Gesuch.

Zur Uebernahme eines Verlagsgeschäfts in einer mittlern Stadt des Königreichs Sachsen, dessen Artikel, worunter mehrere sich eines starken Absatzes erfreuen, im Ladenpreise circa 80,000- $\mathfrak{f}$ . und die monatlichen Auslieferungen im Durchschnitt 500- $\mathfrak{f}$ . netto betragen, wird, da es Familien-Verhältnisse halber billig verkauft werden soll, ein Theilnehmer gesucht, welcher ein Vermögen von 4000- $\mathfrak{f}$ . besitzt. Hierauf Reflektirende wollen sich deshalb in frankirten Briefen an Herrn A. F. Böhme in Leipzig wenden.

[859.] In ein Kunstgeschäft Norddeutschlands wird ein junger Mann zum Antritt nächste Ostern gesucht, welcher neben einem vortheilhaften Aeußern Gewandtheit im Verkauf des Kunsthandels besitzt und überhaupt die Kräfte hat, das noch junge Geschäft zu heben.

Anträge hat Herr B. Hermann in Leipzig die Güte, unter der Chiffre F. V. anzunehmen, auch bei Einsendungen von Zeugnissen nähere Auskunft zu erteilen.

[860.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher in einem Sortiments-Geschäfte gelernt, und jetzt in einem hiesigen Verlags-Geschäfte arbeitet, wünscht, aus besonderer Vorliebe zum Sortimentshandel, zu Ostern, oder früher wieder in einem solchen, wenn auch die erste Zeit als Volontair, placirt zu werden. Gefällige Offerten wird Herr Froberger die Güte haben, unter der Chiffre A. W. zu befördern.

### Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 1. Februar.

- Barbier, Auguste, nouvelles satires, 8. Paris. 7 fr. 50 c.  
Bouvet, Francisque, du catholicisme, du protestantisme et de la philosophie en France, 8. Strasbourg. 7 fr. 50 c.  
Cuvier, baron, et M. A. Valenciennes, histoire naturelle des poissons. Tome XIV. in 4. et in 8. Strasbourg. Prix de l'in 4. 18 fr., de l'in 8., avec cahier supplémentaire 19 fr. 50 c.  
David, Jules, A., Frédéric-Lion. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
Dumas, Alexandre, Aventures de John Davys. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.  
de Fourcy, Lefebure, leçons de géométrie analytique, etc. 4e édition. 8. Paris. 7 fr. 50 c.  
Gavarret, Jules, principaux généraux de statistique medicale etc. 8. Paris. 4 fr. 50 c.  
\* Koessler, Méthode de lecture et de prononciation française. 5 Blätter in Roy.-Fol. Strasbourg, Levrault. Velin. 16 $\mathfrak{f}$   
Macé, Antoin, cours d'histoire des tems modernes, comprenant l'histoire de tous les états d'Europe et des colonies européennes, depuis le milieu du 15e siècle jusqu'à nos jours. Tome 1re. 8. Nantes et Paris. 7 fr. 50 c.  
Mitchell, M. G., le camp et la cour de D. Carlos etc. 8. Bayonne. Paris au dix-neuvième siècle. Recueil de scènes de la vie parisienne, dessinées d'après nature par V. Adam, Gavarni etc. 48 dessins et 200 vignettes sur bois, avec texte historique etc. 4. Paris. 25 fr.